



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit Amtsärztlicher Dienst

Wir erhalten die die personenbezogenen Daten von Körperschaften des öffentlichen Rechts als zuständige Dienststelle des zu Untersuchenden/zu Begutachtenden.

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Name, Geburtsdatum Adresse, Zweck der Untersuchung.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Gutachtenerstellung verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind das Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V), Niedersächsisches Beamtengesetz (NBeamtG), Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), Verordnung über die Arbeitszeit der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen (AZV-Lehr), Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGÖGD).

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten können dienstrechtlicher Art sein, da von hier aus kein Gutachten erstellt werden kann.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von gesetzlich vorgeschriebenen zehn Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Datum des letzten Kontakts.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich –, 26105 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/die Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.